

Heterocera.

Zweite Familie.

Sphingidae. Schwärmer.

Die Schmetterlinge fliegen in der Dämmerung und in der Nacht, nur wenige Arten am Tage, sie saugen den Saft der Blumen, besonders der Loniceren-Arten, des Kleeß, der Disteln &c. Die Raupen sind meist nackt und viele Arten tragen auf dem Afterssegmente ein krumm gebogenes Horn.

Acherontia, Ochs.

1. Atropos, L. Totenkopf. Verbreitet, aber ziemlich selten, im Juni und im October. Der Schmetterling fliegt Nachts und zieht sich gern nach dem Lichte, er vermag einen Ton von sich zu geben, wenn man ihn tötet. Die Raupe lebt im Sommer und Herbst auf Kartoffeln, Jasmin, Stechapfel, Spindelbaum, Möhren &c. und kann ebenfalls einen Ton von sich geben. Die Puppen gehen sehr leicht zu Grunde, man muß sie von Anfang an mäßig warm und feucht halten.

Sphinx, L. Flug in der Dämmerung.

1. Convolvuli, L. Windenschwärmer. Verbreitet und in einzelnen Jahren häufig. 1866 fing ich an einem schönen Septemberabend 17 Stück an blühendem Gaisblatt. Er erscheint im September und auch wohl im Mai, er liebt das Gaisblatt und den Klee, deren Blüten er schwebend ausfaugt. Die Raupe lebt im Sommer an der Ackerwinde (*Convolvulus arvensis*), am Tage an oder in der Erde versteckt.

2. *Ligustri*, L. Ligusterfchwärmer. Nicht selten, im Mai und Juni. Die Raupe lebt vom Juli bis Herbst an Hartrigel (*Ligustrum vulgare*), Eschen, Birken u. f. w.

3. *Pinastri*, L. Föhrenschwärmer. Ueberall nicht selten, wo Föhren (Kiefern) und Fichtenwaldung ist. Raupe im Juli bis September auf Kiefern und Fichten, oft schädlich.

***Deilephila*, Ochs.** Flug in der Dämmerung.

1. *Galii*, Rott. Labkrautschwärmer. Verbreitet, aber nicht häufig, vom Mai bis Juli an Flieder- und Kleeblüten u. f. w. Raupe vom Juli bis September an Labkraut (*Galium*).

2. *Euphorbiae*, L. Wolfsmilchschwärmer. Nicht selten, im Juni und Juli an blühenden Stauden, Flieder, Klee u. f. w. Die Raupe vom Juli bis September an Wolfsmilch (*Euphorbia*).

3. *Elpenor*, L.*) Mittlerer Weinschwärmer. Häufig, im Mai und Juni an den Blüten des Flieders, Klee u. f. w. Die Raupe vom Juli bis September an Schotenweidrich (*Epilobium*) Labkraut (*Galium*) u. f. w.

4. *Porcellus*, L. Kleiner Weinschwärmer. Nicht so häufig wie *Elpenor*, im Mai und Juni an den Blüten des Flieders, Klee, Gaishlatts u. f. w. Raupe im Juli und August an Labkraut.

***Smerinthus*, Ltr.** Flug bei Nacht.

1. *Tiliae*, L. Lindenschwärmer. Nicht selten, im Juni, Juli. Raupe vom Juli bis Herbst an Linden, Birken u. f. w.

2. *Populi*, L. Pappelschwärmer. Häufig, im Juni, Juli oft an Pappelfstämmen. Raupe im Sommer und Herbst an Pappeln, Espen, Weiden u. f. w.

3. *Ocellatus*, L. Abendpfauenauge. Häufig, im Juni und Juli. Raupe im Sommer und Herbst an Pappeln, Sahlweiden, Strauchweiden, Apfelbäumen u. f. w.

*) Während meines 30jährigen Sammelns ist mir auch das seltene Glück beschieden gewesen, die Raupen von: *Deilephila Celerio*, L., Großer Weinschwärmer und *Deilephila Nerii*, L., Oleanderschwärmer zu finden. Beide Raupen — *Celerio* und *Nerii* — haben sehr schöne Schmetterlinge gegeben, welche zur Zeit das Detmolder Museum besitzt. *Deilephila lineata* wurde in den fünfziger Jahren von dem verstorbenen Syndicus Hausmann aufgefunden. Diese drei Arten sind an den Küsten des Mittelmeeres heimisch und kommen in heißen Sommern hier wohl als Zugvögel vor.

Pterogon, Boisd.

1. *Oenotherae*, Esp. Kleiner Oleanderschwärmer. Selten, im Mai und Juni, er fliegt in der Dämmerung an den Blüten der Joniceren und des Flieders, Klees u. f. w. Raupe vom Juli bis September an dem schmalblättrigen Schotenweidrich (*Epilobium angustifolium*). Ich fand die Raupe ein Mal bei Schwalenberg und ein anderes Mal bei dem Meierhofs in Holzhausen.

Macroglossa, Ochsh Flug am Tage.

1. *Stellatarum*, L. Karpfenschwanz. Nicht selten, im Mai und im Herbst, er liebt die Blüten des Flieders, des Gaisblatts, des Klees u. f. w. Raupe im Juni und Herbst an Labkraut.

2. *Bombyliformis*, Ochs. Hummelschwärmer. Verbreitet, aber nicht häufig, im Juni und Juli an den Blüten des Flieders, Klees u. f. w. Raupe im Juli, August an Labkraut und Gaisblatt.

3. *Fuciformis*, L. Seltener wie der vorige, im Mai und Juni, am Klee und den Blüten des Salbei u. f. w. Raupe im Juli und August an Scabiosen. Sie ist in der Dämmerung zu suchen, da sie sich am Tage verbirgt.

Trochilium, Scop.

1. *Apiformis*, L. Bienenschwärmer. Nicht selten an Pappelstämmen im Juni und Juli, er fliegt am Tage auf Blumen. Die Raupe lebt 2 Jahre in den Stämmen und Wurzeln der Pappel.

Sciapteron, St.

1. *Tabaniforme*, Rott. Selten, im Juni bis August, er fliegt am Tage auf Blumen. Raupe zweijährig in den Stämmen und Wurzeln der Schwarzpappeln und Espe (*Populus nigra* und *tremula*). Ich fand die Raupen einige Male in Espen hinter dem Knickhagen, links von der Horn-Kohlstätter Chaussee.

Sesia, Fabr.

Die Schmetterlinge fliegen am Tage auf Blumen und blühenden Sträuchern.

1. *Sphēciformis*, Fabr. Selten, nur einmal angetroffen im Juni. Raupe zweijährig in den Stämmen der Erlen.

2. *Tipuliformis*, L. Nicht häufig, im Juni an Blumen. Raupe in den Zweigen der Johannisbeersträucher.

3. *Asiliformis*, Rott. Nicht häufig, im Juni, Juli. Raupe an Eichen unter der Rinde, besonders an krebfigen Stellen.

4. *Myopiformis*, Bork. Häufiger wie die vorige Art, im Mai und Juni. Raupe an Apfelbäumen unter der Rinde an trebsigen Stellen.

5. *Culciformis*, L. Der Falter im Mai und Juni. Die Raupe fand ich einige Male in Stämmen und unter der Rinde von Birken und Erlen.

6. *Empiformis*, Esp. Selten, im Sommer, die Raupe nur einmal gefunden in den knolligen Wurzeln der Wolfsmilch.

7. *Formiciformis*, Esp. Selten, im Juni und Juli. Die Raupe einjährig, sie lebt in den Stämmen der Strauchweiden. Viermal habe ich die Raupe aufgefunden, aber niemals den Schmetterling erzielt.

Bembecia, Z.

1. *Hylaeiformis*, Lasp. Nur einmal aufgefunden als Raupe, in den Stengeln der Himbeere, im Mai. Der Schmetterling fliegt in der Nacht.

Thyris, Ill.

1. *Fenestrella*, Sep. Selten, nur einmal angetroffen auf dem sumpfigen Plage oberhalb des Horner Schützenplatzes, bei der Ziegelei. Flug am Tage. Raupe im Juli, August an der Waldrebe (*Clematis vitalba*).

Ino, Leach.

Die Schmetterlinge fliegen am Tage auf Blumen.

1. *Pruni*, W. V. Verbreitet, aber nicht häufig, vom Juni bis August am Knickhagen auf Heide wiederholt angetroffen. Raupe vom Herbst bis Mai an Schlehen und Heide.

2. *Globulariae*, Hübn. Seltener wie die vorige Art, im Juli und August auf Wiesen am Zangenbach bei Horn angetroffen. Raupe im Mai und Juni an Glockenblume (*Centaurea scabiosa*).

3. *Statices*, L. Häufig, vom Juli bis September auf trockenen blumigen Wiesen. Raupe vom Herbst bis Juni am Sauerampfer, an der Unterseite der Blätter.

Zygaena, Fabr.

Die Schmetterlinge fliegen am Tage auf Blumen.

1. *Minos*, W. V. Häufig, vom Juli bis August an Esparsette und blühenden Disteln. *Pilosella*, Esp. Raupe vom Herbst bis in den Mai an Quendel (*Thymus serpyllum*) Klee u. f. w.

Var. Pluto, Ochs. Selten, im Südholz oberhalb des Hornschen Exerzierplatzes an blühenden Disteln angetroffen.

2. Scabiosae, Esp. Selten, nur bei Meyers Heideberg bei Holzhausen im Juni angetroffen. Raupe bis Juni an Kleearten. Das Gespinnst an Baumstämmen und Pfählen.

3. Achilleae, Esp. Selten, im Juni und Juli beim Kleinen Rigi und beim Kalkofen in der Schüsselgrund angetroffen. Raupe im Mai an Tragant (*Astragalus glycyphyllos*) und Wicken.

4. Lonicerae, Esp. Verbreitet, aber nicht häufig, im Juli, August in Gehölzen an blühenden Disteln. Raupe bis in den Juni an Kleearten.

5. Trifolii, Esp. Ueberall, häufig vom Juni bis September. Raupe bis in den Mai an Klee.

6. Meliloti, Esp. Nicht häufig, bei der Silbermühle und bei Beldrom im Juli angetroffen. Raupe bis Mai an Kleearten.

7. Filipendulae, L. Häufig, im Juni bis August an blühenden Disteln. Raupe bis Juni an Kleearten.

8. Ephialtes, var. Peucedani, Esp. Nur einmal angetroffen, im August 1877 im Südholz bei Horn an blühenden Disteln fing ich 4 Stück. Raupe an Kleearten.

Syntomis, Ltr.

1. Phegea, L. Selten, im Juni und Juli, angetroffen in der Pfgrund im Hornschen Stadtförste und zwischen Meideberg und Brüntrup in lichten Buchenbeständen. Raupe bis Mai an Löwenzahn (*Leontodon taraxacum*) und anderen niederen Pflanzen.

Naclia, Boisd.

1. Ancilla, L. Selten, im Juli und August auf blumigen Waldblößen. Raupe bis Mai an Baum- und Steinflechten.

